

Tag der offenen Tür am Tag der deutschen Einheit

Sonntag, 3. Oktober 2021, 10 - 18 Uhr

Programm

10 Uhr

Einweihung der Plakette „Ort der Demokratiegeschichte“

Begrüßung: Maria Schultz, Leiterin der Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

Grußworte: Burkhard Exner, Bürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam

Dr. Markus Lang, Sprecher:innenrat AG Orte der Demokratiegeschichte

Gisela Rüdiger, Fördergemeinschaft „Lindenstraße 54“

11 Uhr

Buchvorstellung mit Zeitzeugengespräch (Saal im Erdgeschoss)

Ehemaliger Inhaftierter Carl August von Halle im Gespräch mit Sebastian Stude

13 Uhr

Kuratorenführung (1. OG)

Sonderausstellung „1961. Geheimpolizei und Mauerbau im Bezirk Potsdam“

14:30 Uhr

Geführte Rundgänge durch den ehemaligen Haft- und Gerichtsort

16 Uhr

Zeitzeugengespräch (Saal im Erdgeschoss)

Ehemaliger Inhaftierter Jochen Stern im Gespräch mit Maria Schultz

11-18 Uhr

Informationsmarkt (vor dem Saal im Erdgeschoss)

mit der Fördergemeinschaft „Lindenstraße 54“, der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD), AG Orte der Demokratiegeschichte

13-17 Uhr

Beratungsangebot für Betroffene und Angehörige politischer Verfolgung in der SBZ/DDR (Herr Muhme, LAKD)

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Bei Kaffee und Kuchen können die Besucher:innen am Nachmittag mit Zeitzeug:innen sowie den Mitarbeiter:innen der Gedenkstätte ins Gespräch kommen.